

Sondern feiert 100 Jahre: Neue Majestäten beim Jubiläumsschützenfest

Feiern Sie mit uns das 100-jährige Jubiläum in Sondern: Die neuen Majestäten des St.-Siegfried-Schützenvereins sind gekrönt!

Jubiläumsfeierlichkeiten in Sondern. Der St.-Siegfried-Schützenverein feiert sein 100-jähriges Bestehen, und das neue Königspaar steht fest. Hier erfahren Sie mehr über die Bedeutung dieses Festes für die Gemeinschaft und die neuen Majestäten.

Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum

Ein wichtiges Ereignis steht vor der Tür: das 100. Jubiläum des St.-Siegfried-Schützenvereins in Sondern. Am vergangenen Wochenende versammelten sich zahlreiche Mitglieder und Besucher, um mit festlichen Aktivitäten zu feiern und die neuen Majestäten zu küren. Dies ist nicht nur ein Fest für den Verein, sondern auch ein bedeutendes Ereignis für die gesamte Gemeinde.

Die neuen Majestäten

Während des traditionellen Vogelschießens am Freitagabend wurde Max Wrede als neuer Jungschützenkönig gekrönt. Der 21-jährige Servicetechniker zeichnete sich durch seinen scharfen Schuss aus und traf den Vogel mit seinem 87. Schuss. Die Ermittlung der Majestäten, einschließlich des Zepters und der Krone, fiel auch an andere Teilnehmer: Jonas Zeppenfeld konnte sich über das Zepter und die Krone freuen. Neben Wrede

hatten auch weitere Teilnehmer wie Julian Struck, Niko Keseberg und Yannik Kessler ihre Chancen unter der Vogelstange genutzt.

Max Wrede: Ein neues Gesicht an der Spitze

„Ich hatte einfach Lust“, bemerkte Wrede in einem Gespräch mit unserem Reporter. Diese Freude und der Stolz über den Sieg spiegeln sich in seinen Worten wider. Abgesehen vom Schützenfest ist Wrede auch ein begeisterter Bastler und spielt gerne Golf. Diesen persönlichen Bezug zum Schützenwesen zeigt, wie wichtig solche festlichen Anlässe nicht nur für die Sieger sind, sondern für die Gemeinschaft als Ganzes.

Bedeutung für die Gemeinschaft

Das Schützenfest ist tief in der traditionellen Kultur verwurzelt und symbolisiert Gemeinschaft, Zusammenhalt und Feierfreude. Die Jubiläumsfeierlichkeiten geben den Bürgern die Möglichkeit, Tradition und Moderne zu verbinden und die nächste Generation von Schützen zu inspirieren. Durch die Beteiligung junger Menschen wie Max Wrede wird klar, dass die Bräuche des Schützenwesens lebendig gehalten werden und auch in Zukunft Begeisterung wecken.

Schlussfolgerung

Das 100. Jubiläum des St.-Siegfried-Schützenvereins in Sondern ist mehr als nur eine Feier. Es ist eine Gelegenheit für die Gemeinde, ihre Kultur zu zelebrieren, neue Traditionen zu formen und den Zusammenhalt zu stärken. Die Krönung von Max Wrede und anderen Majestäten zeigt, dass die Leidenschaft für das Schützenwesen auch in der nächsten Generation weiterlebt.

Bleiben Sie dran für weitere Berichte und Informationen über das Geschehen in Sondern sowie über die Zukunft des Schützenvereins. Informationen finden Sie auch in der

WESTFALENPOST sowie auf den sozialen Medien.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de